

Cassetten-Recorder

UKW/KW/MW/LW-Rundfunkempfangsteil

TRK-8110E

Bedienungsanleitung

Bezeichnung der Bedienelemente

- | | |
|---------------------------------|-------------------------------------|
| ① Bässe | ②② Mischbuchse |
| ② Höhen | ②③ Kopfhörerbuchse |
| ③ Lautstärke (links und rechts) | ②④ Abschaltautomatik- |
| ④ Stereo/Mono-Umschalter | Aus/Schlummertaste |
| ⑤ Teleskopantenne | ②⑤ Abschaltautomatik-Ein-Taste |
| ⑥ Pause | ②⑥ Zeitschalter-Taste |
| ⑦ Schnellvorlauf/Cueing | ②⑦ Zeiteinstelltaste |
| ⑧ Rücklauf/Review | ②⑧ Minuteneinstelltaste |
| ⑨ Start | ②⑨ Stundeneinstelltaste |
| ⑩ Aufnahme | ③⑩ Zeitanzeige |
| ⑪ Stop/Auswurfaste | ③① Eingebautes Mikrofon (links) |
| ⑫ Bandsortenwähler | ③② Buchse für externe UKW-Antenne |
| ⑬ Stromschalter | ③③ DIN-Normbuchse |
| ⑭ Funktionswähler | ③④ RIF/AFC-Schalter |
| ⑮ Empfangsbereichwähler | ③⑤ Buchsen für externe Lautsprecher |
| ⑯ UKW-Stereo-Anzeige | ③⑥ 12-V-Gleichstrombuchse |
| ⑰ Eingebautes Mikrofon (rechts) | ③⑦ Netzstromanschluß |
| ⑱ Abstimmregler | ③⑧ Auswechseln der Batterie |
| ⑲ LED-Pegelanzeige | ③⑨ Schutz der Tonband-Cassetten |
| ⑳ Bandzählwerk | ④⑩ Reinigen |
| ㉑ Mikrofonpegelregler | |

Hinweis: Die Anzeige "I" des Stromschalters bedeutet eingeschaltet (ON), die Anzeige "⏻" abgeschaltet (OFF).

Vor der Inbetriebnahme

Bitte lesen sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, um durch richtige Bedienung jahrelangen und störungsfreien Betrieb zu gewährleisten.

Vorsichtsmaßnahmen

- * Wird das Gerät für längere Zeit nicht verwendet oder ausschließlich mit Wechselstrom gespeist, dann sollten die Batterien aus dem Batteriefach entfernt werden.
- * Auch erschöpfte Batterien sofort aus dem Gerät entfernen, da diese auslaufen und so zu Beschädigungen führen könnten.
- * Das Gerät vor übermäßiger Feuchtigkeit schützen und direkten Sonnenschein sowie übermäßige Wärme vermeiden.
- * Für das Reinigen des Gehäuses dürfen keine chemischen Reinigungs- oder Lösungsmittel verwendet werden, da ansonsten die Oberfläche beschädigt werden könnte.

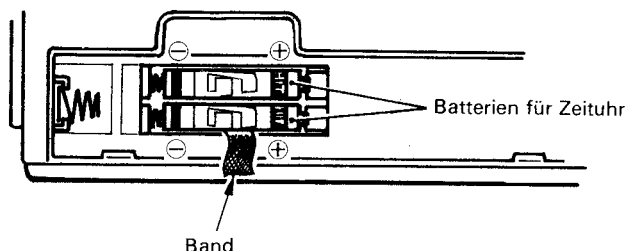
Merkmale

- * **Hochempfindliches Vierband-Radio eingebaut**
Der Tuner mit hoher Eingangsempfindlichkeit ist mit PLL-Schaltung im UKW-Stereo-Dekoder ausgerüstet und bürgt für hohe Trennschärfe. Große Lautsprecher und eine mit 12 W (Max.) relativ hohe Ausgangsleistung gewährleisten kraftvollen und sauberen Stereo-Klang.
- * **Flüssigkristallanzeige/Quarz-Digitaluhr**
Mit Hilfe der Digitaluhr kann das Radio bzw. der Alarm zu jedem beliebigen Zeitpunkt eingeschaltet werden. Sie können sich sogar von safter Rundfunkmusik in den Schlaf wiegen lassen, wobei das Gerät nach einer bestimmten Zeitdauer automatisch abgeschaltet wird.
- * **Bandsortenwähler**
Mit Hilfe dieses Schalters kann der Vormagnetisierungsstrom für Normal- und CrO₂-Band eingestellt werden, um die unterschiedlichen Frequenzangeigenschaften dieser Bandsorten optimal nutzen zu können.
- * **Mischaufnahmen**
Sie können zwei verschiedene Programmquellen bzw. eine Programmquelle mit den Mikrofonsignalen mischen und dabei gleichzeitig Bandmitschnitte durchführen.

Batteriebetrieb: Den Batteriefachdeckel abnehmen und acht Batterien mit der im Batteriefach angegebenen Polung einlegen. (siehe Diagramm 38).

Hinweis: Wird das Gerät nicht verwendet oder nur vom Netz gespeist, dann sollten die Batterien entfernt werden, um Beschädigungen durch auslaufende Batterien zu vermeiden.

Batterien für Digitaluhr: Den batteriefachdeckel abnehmen und zwei Batterien IEC R6 für die Zeituhr einsetzen; dabei das Batterieband unter den Batterien anordnen und auf richtige Polung achten. Wenn erforderlich, können die Batterien einfach durch Ziehen an dem erwähnten Band entfernt werden.



Die Batterien für die Zeituhr sollten nicht häufig entfernt werden, da die Lebensdauer etwa ein Jahr beträgt.

Wenn sich die Zeitanzeige verdunkelt und nur noch schlecht abgelesen werden kann, die Batterien erneuern. Durch das Entfernen der Batterien wird die Zeiteinstellung freigegeben, so daß nach dem Auswechseln der Batterien die Zeit neu eingestellt werden muß.

Die Zeituhr dieses Gerätes arbeitet mit zwei Batterien IEC R6 und kann nicht vom Stromnetz bzw. mittels Autobatterie betrieben werden.

Betrieb mittels Autobatterie: Einen als Sonderzubehör erhältlichen Adapter an die 12V-Gleichstrombuchse 36 anschließen und das andere Ende in den Zigarrettenanzünder Ihres Kraftfahrzeuges stecken. Durch diesen Anschluß wird die Stromversorgung von den eingelegten Batterien automatisch unterbrochen.

Netzanschluß: Netzkabel an die wechselstrom-Buchse 37 und die nächstliegende Wandsteckdose anschließen; die Stromversorgung von den Batterien wird dadurch automatisch unterbrochen. Um wieder auf Batteriebetrieb umzuschalten, einfach das Netzkabel von Buchse 37 abziehen.

Anmerkung: Wird das Gerät längere Zeit nicht verwendet, unbedingt das Netzkabel von der Wandsteckdose abziehen.

Rundfunkempfang

Vor dem Empfang von Rundfunkprogrammen ist der Stromschalter ⑬ auf Position "I" zu stellen; auch darauf achten, daß die Betriebsanzeige aufleuchtet.

1. Den Funktionswähler ⑭ auf Position "RADIO" stellen.
2. Den Empfangsbereichswähler ⑮ auf den gewünschten Empfangsbereich einstellen.
3. Mittleres Abstimmregler ⑱ auf die gewünschte Station abstimmen.
4. Die Antenne einstellen.

UKW-Empfang: Die Teleskopantenne ⑤ auf ihre ganze Länge ausziehen und danach Richtung und Winkel einstellen, bis optimaler Empfang sichergestellt ist. Nach dem Abstimmen auf eine UKW-Station ist der AFC-Schalter ③④ auf Position "ON" zu stellen.

Der AFC-Schaltkreis (automatische Scharfabstimmung) vermeidet ein Ausdriften des Senders und sorgt so für optimalen UKW-Empfang. Für den Empfang eines schwach einfallenden Senders ist der AFC-Schalter ③④ auf Position "OFF" zu stellen.

UKW-Stereo-Anzeige: Bei auf Position "STEREO" gestelltem Stereo/Mono-Umschalter ④ leuchtet die UKW-Stereo-anzeige ⑦ auf, wenn ein UKW-Stereo-Programm empfangen wird. Ist der Stereo/Mono-Umschalter ④ auf Position "MONO" gestellt, dann leuchtet die UKW-Stereo-Anzeige ⑦ nicht auf, wenn ein UKW-Stereo-Programm empfangen wird. Falls die UKW-Stereo-Anzeige nach einem Programm erlischt, dann strahlt der Sender nur noch ein monofones UKW-Programme aus, so daß der Stereo/Mono-Umschalter ④ auf Position "MONO" zu stellen ist. Die letztgenannte Position ist auch zu verwenden, wenn ein UKW-Stereo-Programm nur schwach oder verwascht einfällt.

* Bei relative starken Ortssendern sorgt die eingebaute Teleskopantenne für zufriedenstellenden Empfang. In Gebieten mit schwach einfallenden Signalen sollte jedoch eine im Fachhandel erhältliche UKW-Zimmerantenne an die UKW-Antennenklemme angeschlossen werden; die Antenne dann an einer Wand oder auf der Zimmerdecke ausspreizen und die optimale Lage durch Probieren bestimmen.

* In Randzonen bzw. bei sehr schwach einfallenden Signalen ist eine UKW-Hochantenne zu verwenden, die an die UKW-Antennenklemme anzuschließen ist.

KW Empfang: Die Teleskopantenne ⑤ auf volle Länge ausziehen.

MW- und LW-Empfang: Die eingebaute Ferritkernantenne sorgt unter normalen Bedingungen für gute Empfangsqualität. Diese Antenne ist aber etwas richtungsempfindlich, so daß das Gerät gedreht werden soll, bis optimaler Empfang sichergestellt ist.

5. Die Regler für Lautstärke ③, Höhen ② und Bässe ① wunschgemäß einstellen.
6. Um das Radio abzuschalten, den Stromschalter ⑬ auf Position "⏻" stellen.

LED-Pegelanzeige

Die LED-Pegelanzeige leuchtet in Abhängigkeit vom Signalpegel auf, auch wenn der Lautstärkeregler ganz zuge dreht (Minimum) ist. Die links angeordnete Leuchtdiode dient als Betriebsanzeige und leuchtet bei eingeschaltetem Gerät auf.

Vor der Verwendung des Cassetten-Recorders ist der Stromschalter ⑬ auf Position " " zu stellen; auch darauf achten, daß die Betriebsanzeige aufleuchtet.

Tonband-Cassette

Auswurfaste ⑪ betätigen, um den Cassettenfachdeckel zu öffnen. Danach die Cassette, offene Seite nach vorne, so einsetzen, daß sich die volle Spule auf der rechten Seite befindet. Falls während Aufnahme oder Wiedergabe das Tonband vollständig abläuft, die Cassette umdrehen Seite 2 (oder B), wodurch nochmals die gleiche Spieldauer wie auf Seite 1 (oder A) für Aufnahme bzw. Wiedergabe zur Verfügung steht.

Bandsortenwähler

Wird Chromdioxidband (CrO₂) verwendet, dann muß der Bandsortenwähler ⑫ auf Position "CrO₂" gestellt werden, um optimale Ergebnisse zu erzielen. Vor jeder Aufnahme ist daher diesem Schalter besonderes Augenmerk zu schenken.

Tonband-Wiedergabe

Den Funktionswähler ⑭ auf Position TAPE stellen und die Starttaste ⑨ drücken.

Schnellvorlauf und Rücklauf

Vorlauf/Cueing: Bei eingerasteter Starttaste ⑨ die Vorlauftaste ⑦ betätigen, um das Tonband rasch vorzuspulen; die Taste ⑦ wieder freigeben, um mit der Wiedergabe fortzusetzen. Für normalen Vorlauf zuerst die Stoptaste ⑪ und erst danach die Vorlauftaste ⑦ betätigen.

Rücklauf/Review: Soll eine bestimmte Stelle während der Wiedergabe wiederholt werden, so ist bei eingerasteter Starttaste ⑨ die Rücklauftaste ⑧ zu betätigen, wodurch das Tonband rasch rückgespult wird; Taste ⑧ wieder freigeben, um die gewünschte Stelle zu wiederholen. Für normalen Rücklauf zuerst die Stoptaste ⑪ und erst danach die Rücklauftaste ⑧ betätigen. Falls bei noch auf Aufnahmefunktion gestelltem Gerät das Band rückgespult werden soll, die Rücklauftaste ⑧ betätigen. (Nur die Aufnahmetaste ⑩ wird freigegeben; die Starttaste ⑨ verbleibt eingerastet). Sobald die Rücklauftaste ⑧ freigegeben wird, setzt die Wiedergabe der eben durchgeführten Aufnahme ein.

Aufnahme:

Aussteuerungsautomatik (levelmatic)

Der Aufnahmepegel muß nicht angesteuert werden; die von Hitachi entwickelte Aussteuerungsautomatik (LEVELMATIC) sorgt auch bei Eingangsspitzen für verzerrungsfreie Aufnahmen. Bei Aufnahmen von Radioprogrammen kann die Lautstärke beliebig gewählt werden, da dank einer eingebauten Schaltung (VARIABLE MONITOR) die Lautstärkeinstellung keinen Einfluß auf die Aufnahme hat.

Aufnahme von Radioprogrammen

Funktionswähler ⑭ auf Position "RADIO" stellen und die Tasten ⑩ und ⑨ gleichzeitig drücken. (Die Aufnahme kann über den Lautsprecher mitgehört werden.)

Anmerkung: Sollte sich während einer Aufnahme über Rundfunk-Empfänger entweder im MW- oder LW-Bereich eine Schwebung, d.h. ein Pfeifen bemerkbar machen, so ist der Schalter ⑳ in jene Stellung zu bringen, wo diese Störung nicht mehr hörbar ist.

Aufnahmen mittels eingebautem (oder externem) Mikrofon

Stellen Sie bei Aufnahmen mit dem eingebauten Mikrofon den Funktionswähler ⑭ auf die Stellung "TAPE" und drücken Sie die Aufnahme- und Wiedergabe-Tasten ⑩ und ⑨. (Der Ton ist dabei nicht durch die Lautsprecher zu hören.) Für Aufnahmen mittels externem Mikrofon den Funktionswähler ⑭ auf Position LINE IN stellen und das Mikrofon an die Mischbuchse ㉒ anschließen; danach den Mikrofonpegelregler ㉑ einstellen (der Ton kann nicht über den Lautsprecher gehört werden).

Aufnahmen von externen Programmquellen

Aufnahmen von allen Programmquellen können direkt auf die Cassette überspielt werden. Die externe Programmquelle ist an die Aufnahme/Wiedergabe (DIN)-Buchse ㉓ anzuschließen und der Funktionswähler ⑭ ist auf "LINE IN" zu stellen.

Hinweis: Ein DIN-Kabel kann nur für den Anschluß an einen Verstärker verwendet werden. Aufnahme/Wiedergabe ist daher nicht möglich, wenn die DIN-Buchse an einen Cassetten-Recorder mit Radio angeschlossen wird.

Bandendabschaltung

Läuft das Tonband während Aufnahme oder Wiedergabe vollständig ab, dann sorgt die Bandendabschaltung dafür, daß am Bandende die Funktionstasten freigegeben und das Laufwerk automatisch abgeschaltet werden. Um den Tonbandtransport an beliebiger Stelle abzuschalten, einfach die Stoptaste ⑪ betätigen. Für vorübergehendes Unterbrechen der Aufnahme/Wiedergabe kann die Pausentaste ⑥ benutzt werden, ohne daß dabei die Gerätefunktion verändert wird. Sobald die Aufnahme/Wiedergabe fortgesetzt werden soll, die Pausentaste ⑥ durch nochmaliges Drücken wieder freigegeben.

Löschen: Mit jeder Neuaufnahme wird das alte auf dieser Spur aufgezeichnete Tonmaterial automatisch gelöscht, d.h. Löschen ist nur während der Aufnahmefunktion möglich. Wenn Sie ein Tonband löschen möchten, ohne eine Neuaufnahme durchzuführen, den Funktionswähler ⑭ auf Position LINE IN stellen, das externe Mikrofon bzw. die externe Programmquelle abtrennen und danach die Aufnahmetaste ⑩ und die Starttaste ⑨ gleichzeitig einrasten.

Anmerkung: Bei nicht eingesetzter Cassette ist die Aufnahmetaste ⑩ blockiert, ebenso bei bespielten Cassetten mit Aufnahmeperrre, d.h. mit entfernten Rückenlamellen.
Bitte die Tasten ⑩ und ⑨ gleichzeitig oder aber in der Reihenfolge Aufnahme ⑩ und Start ⑨ niederdrücken; niemals umgekehrte Reihenfolge versuchen, da die Aufnahmetaste ⑩ nach dem Einrasten der Starttaste ⑨ blockiert ist.

Mikrofonzumischung: Zwei Programmquellen (z.B. Tonband, Rundfunkprogramm und externes Mikrofon) können gleichzeitig wiedergegeben werden.

Externes Mikrofon und eingebautes Radio:

1. Den Funktionswähler ⑭ auf Position "RADIO" stellen.
2. Das externe Mikrofon an die Mikrofonbuchse ②② anschließen.
3. Den Empfangsbereichwähler ⑮ auf den gewünschten Empfangsbereich einstellen.
4. Mittels Abstimmregler ⑱ auf die gewünschte Station abstimmen.
5. Die Regler für Lautstärke ③, Höhen ② und Bässe ① wunschgemäß einstellen.
6. Den Mikrofonpegel mit Hilfe des Mikrofonpegelreglers ②① einstellen.

Externes Mikrofon und Tonband:

1. Den Funktionswähler ⑭ auf Position "TAPE" stellen.
2. Das Mikrofon an die Mikrofonbuchse ②② anschließen.
3. Die Starttaste ⑨ drücken.
4. Die Regler für Lautstärke ③, Höhen ② und Bässe ① wunschgemäß einstellen.
5. Den Mikrofonpegel mit Hilfe des Mikrofonpegelreglers ②① einstellen.

Externes Mikrofon und externe Programmquelle:

1. Den Funktionswähler ⑭ auf Position "LINE IN" stellen.
2. Ein Mikrofon an die Mikrofonbuchse ②② anschließen.
3. Die externe Programmquelle an die DIN-Normbuchse ③③ anschließen.

Mischaufnahme: Sie können Ihre Stimme gleichzeitig mit einer anderen Programmquelle auf Tonband aufzeichnen.

Eingebautes Radio und externes Mikrofon:

1. Den Funktionswähler ⑭ auf Position "RADIO" stellen.
2. Ein Mikrofon an die Mikrofonbuchse ②② anschließen.
3. Den Empfangsbereichwähler ⑮ auf den gewünschten Empfangsbereich einstellen.
4. Mittels Abstimmregler ⑱ auf den gewünschten Sender abstimmen.
5. Die Aufnahmetaste ⑩ und die Starttaste ⑨ gleichzeitig einrasten.

Externes Mikrofon und externe Programmquelle:

1. Den Funktionswähler ⑭ auf Position "LINE IN" stellen.
2. Ein Mikrofon an die Mikrofonbuchse ②② anschließen.
3. Die externe Programmquelle an die DIN-Normbuchse ③③ anschließen.
4. Die Aufnahmetaste ⑩ und die Starttaste ⑨ gleichzeitig einrasten.

Nach Beendigung der Aufnahme oder Wiedergabe ist der Stromschalter ⑬ auf Position "⏻" zu stellen; auch darauf achten, daß die Betriebsanzeige erlischt.

Einstellen der Uhrzeit

1. **Stunden:** Die Stundeneinstelltaste ⑳ drücken, während die Zeiteinstelltaste ㉓ niedergehalten wird. Die Stundenstellen werden nun geändert, solange die Taste gedrückt wird. Sobald die richtige Stunde angezeigt wird, die Taste wieder freigegeben (die Anzeige ändert von "0" bis "23").
2. **Minuten:** Die Minuteneinstelltaste ㉔ drücken, während die Zeiteinstelltaste ㉓ niedergehalten wird. Die Minutenstellen werden nun geändert, solange die Taste gedrückt wird. Sobald die richtige Minute angezeigt wird, die Taste wieder freigegeben (die Anzeige ändert von "00" bis "59").

Einstellen der Zeitschaltuhr

Den Stromschalter ㉑ auf Position "⏻" oder "I" stellen. Die Stundeneinstelltaste ㉓ und die Minuteneinstelltaste ㉔ bei niedergehaltener Zeitschaltertaste ㉒ drücken, um die gewünschte Schaltzeit einzustellen.

Nach dem Einstellen sind die Tasten wieder freizugeben, worauf die normale Uhrzeit in der Anzeige ㉒ erscheint. Falls die Einschaltzeit überprüft werden soll, die Zeitschaltertaste ㉒ drücken.

Hinweis: Wenn die Einschaltzeit eingestellt wird, unbedingt den Stromschalter ㉑ auf Position "⏻" oder "I" stellen.

Abschaltautomatik

Einschalten zu Rundfunkmusik:

1. Das Radio auf Empfang schalten (siehe "Rundfunkempfang").
2. Die Abschaltautomatik-Ein-Taste ㉕ drücken.
Durch Drücken dieser Taste erscheint die Zahl "69" in der Anzeige, d.h. das Radio wird nach 69 Minuten automatisch abgeschaltet. Wenn Sie eine kürzere Spieldauer (z.B. 30 Minuten) wünschen, die Abschaltautomatik-Ein-Taste ㉕ drücken, bis die Zahl "30" in der Zeitanzeige erscheint.
3. Den Stromschalter ㉑ auf Position AUTO stellen.
Hinweis: Um die Abschaltautomatik freizugeben, die Abschaltautomatik-Aus-Taste ㉖ drücken.
Die Abschaltautomatik arbeitet nicht, wenn die Abschaltautomatik-Ein-Taste ㉕ bei auf Position "I" gestelltem Stromschalter ㉑ gedrückt wird.

Einschalten zu Cassetten-Musik:

1. Stromschalter ㉑ auf Position "I" stellen, um das Gerät auf die Wiedergabefunktion zu schalten.
2. Die Abschaltautomatik-Ein-Taste ㉕ drücken.
Sobald das Tonband ganz abgelaufen ist, schaltet die Abschaltautomatik das Gerät auf die Stoppfunktion.
Hinweis: Die Wiedergabefunktion wird nach Ablauf des Bandes freigegeben, wogegen die Stromversorgung automatisch nach 69 Minuten abgeschaltet wird.

Weckalarm:

Aufwachen zu Rundfunkmusik:

1. Das Radio auf Empfang schalten (siehe "Rundfunkempfang").
2. Den Stromschalter (13) auf Position "⌚" oder "I" stellen, um die gewünschte Weckzeit einstellen zu können (siehe "Abschaltautomatik").
3. Den Stromschalter (13) auf Position AUTO stellen. Damit ist die Einstellung beendet, und das Radio wird zum voreingestellten Zeitpunkt eingeschaltet.

Schlummerschalter:

Falls Sie nach dem Wecken durch das Radio doch noch einige Minuten schlummern möchten, einfach die Schlummertaste (24) drücken. Das Radio wird danach nach sieben Minuten wiederum eingeschaltet.

Hinweis: Um die eingestellte Weckzeit freizugeben, den Stromschalter (13) auf Position "⌚" stellen.

Einschlafen und Aufwachen zu Musik

Durch Verwendung der unter "Einschlafen zu Rundfunkmusik" und "Aufwachen zu Rundfunkmusik" beschriebenen Funktionen können Sie sich am Abend durch sanfte Rundfunkmusik in den Schlaf wiegen und am nächsten Morgen durch ein Rundfunkprogramm wecken lassen. Die Einstellung ist gemäß Beschreibung in den beiden erwähnten Abschnitten durchzuführen.

Hinweis: Ist der Weckalarm einmal eingestellt, dann läuft dieser jeden Tag zum gleichen Zeitpunkt ab, solange der Stromschalter (13) auf Position AUTO gestellt ist. Die Abschaltautomatik arbeitet jedoch nur einmal, so daß sie ggf. jeden Abend erneut eingestellt werden muß.

Unbeaufsichtigte Bandmitschnitte

Den Zeitschalter auf den gewünschten Zeitpunkt einstellen, wenn unbeaufsichtigte Bandmitschnitte durchgeführt werden sollen. Sobald das Tonband vollständig abgelaufen ist, werden die Funktionstasten automatisch freigegeben.

1. Radio auf Rundfunkempfang schalten und eine Tonband-Cassette einsetzen.
2. Den Stromschalter (13) auf Position "I" oder "⌚" stellen und die gewünschte Einschaltzeit einstellen (siehe "Einstellen der Zeitschaltuhr").
3. Danach den Stromschalter (13) auf Position AUTO stellen.
4. Die Aufnahmetaste (10) und die Starttaste (9) gleichzeitig einrasten.

Damit ist die Vorbereitung beendet. Sobald der eingestellte Zeitpunkt erreicht ist, wird die Stromversorgung eingeschaltet und die Aufnahme beginnt. Sobald das Tonband vollständig abgelaufen ist, werden die Aufnahmetaste und die Starttaste automatisch freigegeben. Das Radio wird automatisch 69 Minuten nach dem Einschalten des Cassetten-Recorders abgeschaltet.

Tonband-Cassetten

Tonbandsorte

Mit diesem Gerät sollte nur Normalband verwendet werden, wobei die in der nachfolgenden Tabelle aufgeführte Spieldauer zur Verfügung steht.

Cassette		C-30	C-60	C-90
Spieldauer	Eine Seite	15 Minuten	30 Minuten	45 Minuten
	Beide Seiten	30 Minuten	60 Minuten	90 Minuten

Wir möchten besonders darauf hinweisen, daß Tonband-Cassetten C-120 nicht verwendet werden sollten, da das Tonband dieser Cassetten sehr dünn ist und daher leicht reißt. Speziell bei dünnen Bändern (C-90, C-120) kann der Bandwickel nach mehrmaligem, kontinuierlichem Abspielen festlaufen und zu Gleichlaufstörungen führen.

Als wirksame Gegenmaßnahme empfehlen wir, die Cassette jeweils vor dem Einsetzen mit beiden Breitflächen einigen Male leicht auf eine Tischplatte zu klopfen und so die Spulen wieder zu lockern und zu ordnen. Falls es nach Schnellvorlauf oder Rücklauf in der Cassette zu Schlaufenbildung kommt (besonders bei den Cassetten C-90 und C-120), einen Bleistift in eine der Spulennaben einstecken und das Tonband durch Drehen spannen.

Aufnahmesperre

Mit dem Entfernen der Lamellen an der Cassetten-Rückseite (Schraubenzieher oder ähnliches Werkzeug verwenden) können Bandaufnahmen vor versehentlichem Löschen bewahrt werden. Soll nur die Seite "A" geschützt werden, nur die Lamelle "A" ausbrechen; beide Lamellen entfernen, wenn beide Seiten geschützt werden sollen (siehe Abb. 39). Wird eine Cassette mit Aufnahmesperre, d.h. mit ausgebrochenen Rückenlamellen, in das Gerät eingesetzt, dann kann die Aufnahmetaste ⑩ nicht eingerastet werden.

Cassetten-Wartung

Wichtig für Erhaltung der optimalen Eigenschaften des Cassetten-Recorders ist periodisches Reinigen der Magnetköpfe, der Capstan-Achse und der Andruckrolle mit Hilfe eines Wattestäbchens, das mit Alkohol oder Waschbenzin leicht anzuweichen ist. Die genannten Teile sind leicht zugänglich, wenn Sie bei entferntem Cassettenfachdeckel (Auswurfaste ⑪ drücken), ohne eine Cassette einzusetzen, die Starttaste ⑨ drücken. (siehe Abb. 40). Niemals dürfen zum Reinigen scharfkantige oder gar metallische Instrumente verwendet werden. Für besonders einfache, selbsttätige Reinigung empfehlen wir die Hitachi-Reinigungscassette.

Hitachi Ultra-Dynamic-Cassetten sind übrigens mit selbstreinigendem Vorspannband ausgerüstet, was jedesmal vor Beginn und nach Ende des Bandes für die Beseitigung von Ablagerungen sorgt.

Fehlersuche

Bevor Sie einen Kundendienst aufsuchen, sollten Sie die nachfolgend aufgeführten Prüfungen vornehmen, da viele der vermuteten "Betriebsstörungen" auf falsche Anschlüsse bzw. fehlerhafte Bedienung zurückzuführen sind. Wenn die Störung anhand dieser Tabelle nicht behoben werden kann, wenden Sie sich bitte an einen Hitachi-Kundendienst.

Problem	Mögliche Ursache
Kein Strom	<ul style="list-style-type: none"> • Netzkabel nicht richtig angeschlossen.
Radio und Tonbandgerät arbeiten nicht bei Batteriebetrieb.	<ul style="list-style-type: none"> • Netzkabel noch an das Gerät angesteckt (abziehen). • Batterien mit falscher Polarität in das Batteriefach eingesetzt. • Batterien erschöpft.
Gerät arbeitet bei Autobatteriebetrieb nicht.	<ul style="list-style-type: none"> • Netzkabel noch an das Gerät angesteckt (abziehen).
Aufnahmetaste kann nicht eingerastet werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Keine Cassette in das Gerät eingesetzt. • Cassette mit Aufnahmesperre (d.h. ausgebrochenen Rückenlamellen) eingesetzt. (Andere Cassette verwenden oder Öffnungen mit Klebeband abdecken.)
Aufnahmetaste kann nicht eingerastet werden und Motorgeräusche vernehmbar.	<ul style="list-style-type: none"> • Tonband abgelaufen, d.h. vollständig auf der linken Spule aufgespult (Tonband zurückspulen und danach nochmals die Aufnahmetaste drücken).
Cassette kann nicht eingesetzt werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Eine der Funktionstasten eingerastet (durch nochmaliges Drücken wieder freigeben). • Cassette in falscher Position.
Keine Wiedergabe	<ul style="list-style-type: none"> • Pausentaste eingerastet (freigeben).
Keine Aufnahme	<ul style="list-style-type: none"> • Pausentaste eingerastet (freigeben). • Cassette mit Aufnahmesperre (d.h. mit ausgebrochenen Rückenlamellen) eingesetzt.
Verschlechterte Klangqualität, unregelmäßige oder zu langsame Bandgeschwindigkeit bzw. zu geringe Lautstärke.	<ul style="list-style-type: none"> • Batterien erschöpft. • Tonwelle, Tonköpfe und Andruckrolle verschmutzt (mit einem Reinigungsstäbchen reinigen).

Technische daten

Allgemeine Daten

Halbleiter:	8 ICs 11 Transistoren 11 Dioden 6 LED
Stromversorgung:	Wechselstrom 220V/50 Hz Gleichstrom 12V (IEC R20 x 8 oder gleichwertig) Auto: Autobatterieadapter verwenden
Leistungsaufnahme:	18W
Lautsprecher:	12 cm, 3,2 Ohm x 2, 5 cm 8 Ohm x 2
Ausgangsleistung:	12W (6W + 6W) --- Max. 8W (4W + 4W) --- 10% Klirr
Abmessungen:	25.2(H) x 45.5(B) X 14.8(T) cm
Gewicht:	5.2 kg (mit Batterien)

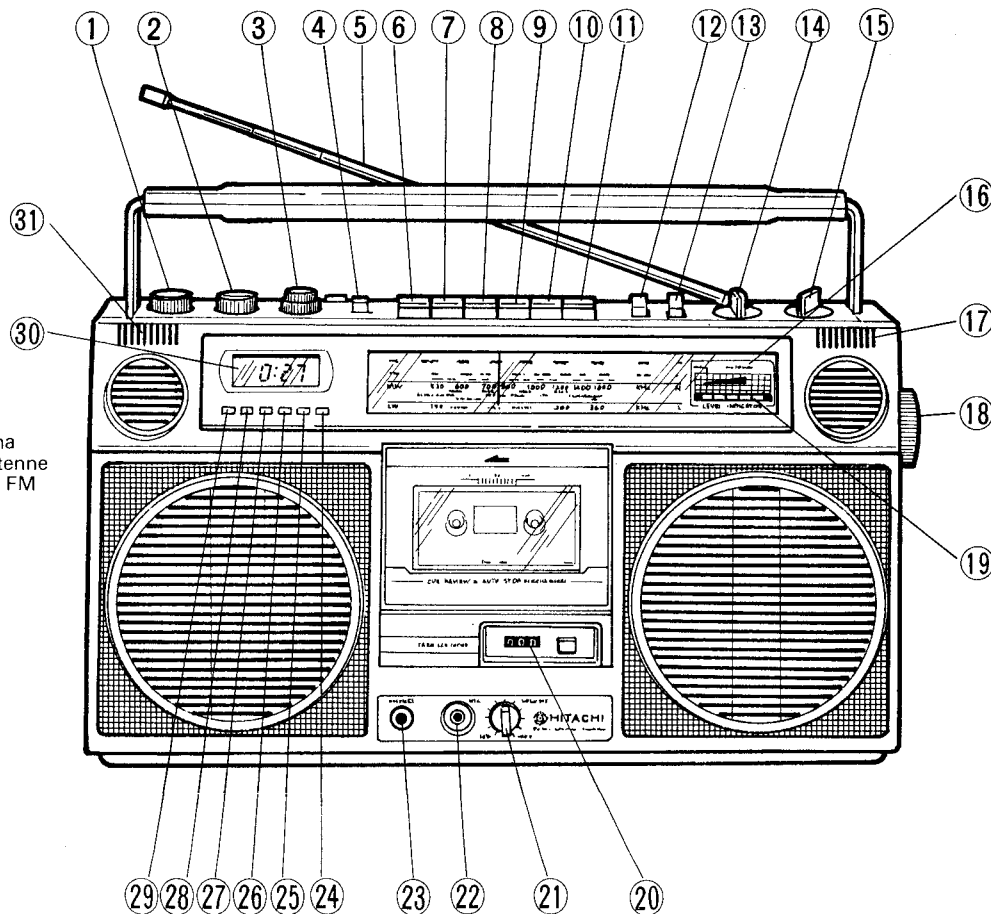
Rundfunkempfangsteil

Bauart:	UKW/KW/MW/LW 4-Band-Empfänger Superheterodyne
Empfangsbereiche:	UKW: 87,5 bis 108 MHz KW: 6 bis 18 MHz MW: 530 bis 1605 kHz LW: 150 bis 350 kHz
Antennen:	UKW: Teleskopantenne oder externe Antenne MW/LW: Eingebaute Ferritkernantenne KW: Teleskopantenne

Tonbandteil

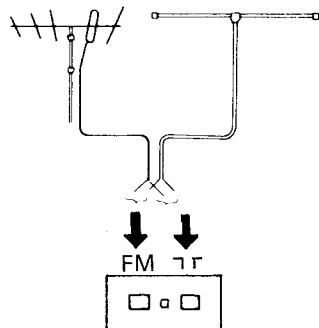
Tonband:	Cassetten-Tonband (C-30, 60, 90)
Bandgeschwindigkeit:	4,75 cm/sek
Aufnahmesystem und Vormagnetisierungsfrequenz:	HF-Vormagnetisierung, 29 kHz
Löschsystem:	Quasi-HF-Löschung
Frequenzgang:	Normalband: 50 bis 10.000 Hz CrO2 Band: 50 bis 12.000 Hz
Eingangsempfindlichkeit und Impedanz:	Mikrofon: 5mV, 10 kOhm DIN-Normbuchse: 60mV, 50 kOhm
Ausgangspegel und Impedanz:	DIN-Normbuchse: 500mV, 5 kOhm Kopfhörer: 56 Ohm Buchsen für externe Lautsprecher: 3,2 Ohm
Motor:	Gleichstrom-Mikromotor
Schneller Vor- und Rücklauf:	120 Sekunden (C-60)

Änderungen im Sinne der ständigen Verbesserung unserer Produkte vorbehalten.

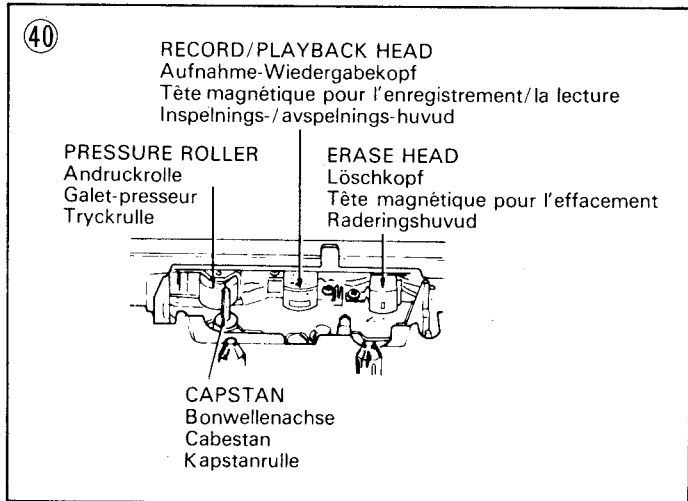
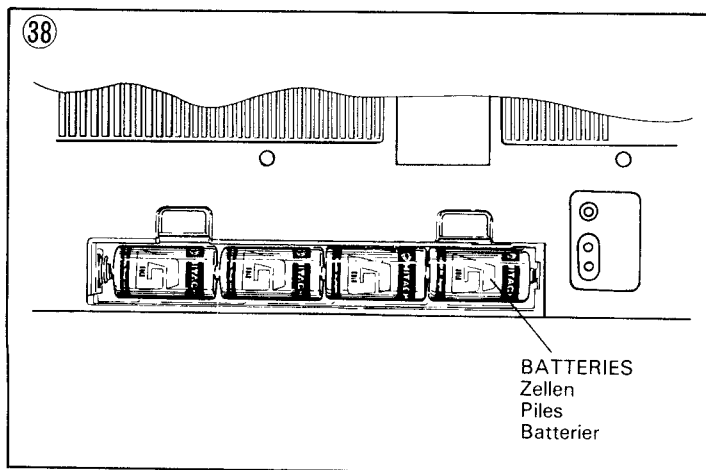
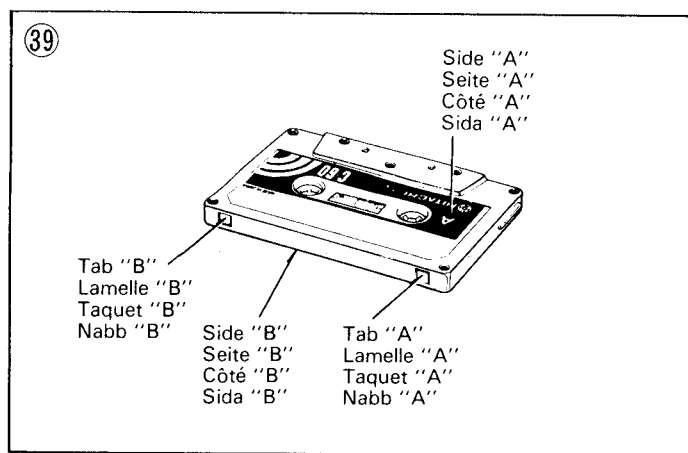
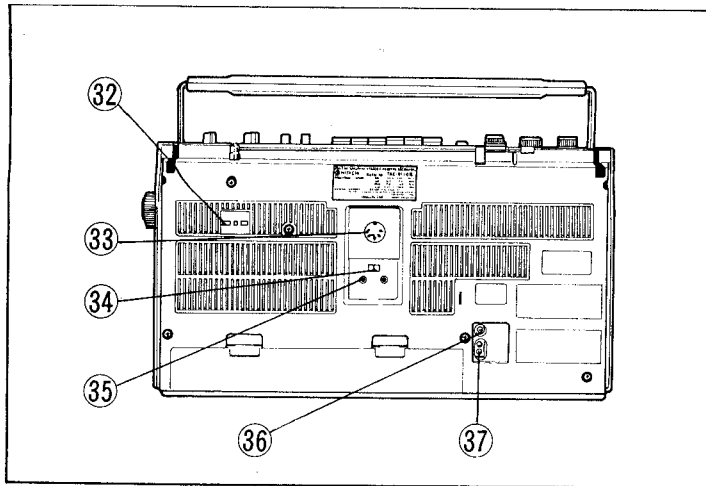


External FM antenna
UKW-Externeantenne
Antenne FM extérieure
FM-externantenn

FM feeder antenna
UKW-Leitungsantenne
Feeder d'antenne FM
FM-matarantenn



External FM antenna socket
UKW-antennenbuchse
Prise d'antenne FM
Uttag för FM antenn



West Germany

HITACHI SALES EUROPA GmbH
2 Hamburg 54, Kleine Bahnstraße 8, West Germany
Tel.: 850 60 71-75

Sweden

HITACHI SALES SCANDINAVIA AB
Rissneleden 8, Sundbyberg, Box 7138, S-172-07 Sundbyberg 7, Sweden
Tel.: 08-98 52 80

Norway

HITACHI SALES NORWAY A/S
Oerebekk 1620 Gressvik P.O. Box 46 N-1601 Fredrikstad, Norway
Tel.: 032-28050

Finland

SUOMEN HITACHI OY
Box 151, SF-15100 Lahti 10, Finland
Tel.: Lahti 44 241

Denmark

HITACHI SALES A/S
Kuldysen 13, DK-2630 Taastrup, Denmark
Tel.: 02-999200

Switzerland

HITACHI SALES A.G.
5600 Lenzburg, Switzerland
Tel.: 064-513621

France

HITACHI-FRANCE (Radio-TV Electro-Ménager) S.A.
9, Boulevard Ney 75018, Paris, France
Tel.: 201-25-00